

INHALTSVERZEICHNIS

Abkürzungen	XII
EINLEITUNG	XIII
DIE FRAGE NACH DER EINHEIT VON GÖTTLICHER UND MENSCHLICHER WIRKLICHKEIT IN DER NEUEREN THEOLOGIE	1
DER GRUNDRISS DER VERANTWORTUNG	1
DIE STRUKTUR DER VERANTWORTUNG	1
Sagen, wer Jesus ist	3
Die offene Wirklichkeit des Heils	5
Die Überwindung der Nichtigkeit	7
Die Erkenntnis des Gekreuzigten als Wiedererkennen	10
Jesu Erkenntnis der Verantwortung für die Welt vor Gott	12
Jesu Verantwortung der ‚Verantwortung für die Welt vor Gott‘	14
Die Geschichte Jesu und die Geschichte der historisch-kritischen Forschung	17
Die je eigene Welt und die bestehende Welt	19
Das Verhängnis der Welt als Schickung für Jesus	23
Das geschichtliche Ereignis der Einheit von göttlicher und menschlicher Wirklichkeit	28
„Der Glaube an Jesus und seine Herrschaft über die Welt“	31
Die Verantwortung als Modus der Wirklichkeit	34
DAS GESCHEHEN DER VERANTWORTUNG	35
Die Verantwortung vor Gott als Rechtfertigung allein aus Glauben	37
Der Streit um den Menschen	39
Kreuz und Leiden als Offenbarung der Liebe Gottes	41
Die Gerechtigkeit Gottes	41
„Die Lehre von Gesetz und Evangelium“ als Sicherung der Gerechtigkeit gegen den Rückfall in die Moral	43
Die Unterscheidung von Gesetz und Evangelium durch den gekreuzigten Christus	45
„Der geknechtete Wille“	53

Der göttliche Gott	54
Die verborgene Gerechtigkeit Gottes	54
Der Glaube im Kampf gegen das sittliche Vermögen des Menschen	55
Der Glaube als Rückkehr in das „Nichts“	56
Der Glaube als Herkunft aus dem „Nichts“	57
Die Aporie der Sittlichkeit	58
Die Erkenntnis und das Bekenntnis des selbstverschuldeten „Nichts“- seins	59
Das Personensein des Menschen als Antwort	60
DAS BLEIBEN IN DER VERANTWORTUNG	63
Die Freiheit ohne Ziel	64
Die Kirche als Aufbruch	68
Das geforderte und das geschenkte Personsein	69
Die Konfrontation der Verkündigung mit der Geschichte	72
Der Dienst der Kirche an einer illusionären Welt	76
Das In-der-Welt-sein der Kirche	80
Die Befreiung des Gesetzes von der Verzerrung durch die Rechtfertigung	83
Die Geschichtlichkeit des Sündenseins der Kirche	87
Die illusionslose Kirche	89
OFFENBARUNG ALS VORGRIFF	95
DAS HEILSGESCHEHEN ALS TRADITION	95
Ein Rahmen für die Kontingenz	96
Der Nutzen der Historie für den christlichen Glauben	102
Die Bedeutung der Theologie für die Historie	107
DIE FUNKTIONALISIERUNG DER TRADITION	111
Geschichte und Überlieferungsgeschichte	111
Die vorläufigen Urteile über das Endgültige	117
Jesu Bedeutung für das Gesetz der bestehenden Welt	124
DIE FUNKTIONALISIERUNG DES MENSCHEN	130
DIE ZUKUNFT GOTTES ALS GESETZ	130
Die Zukunft als umfassende Herausforderung	130
Die Zukunft als Futur und als Advent	133
Die Zukunft als Seinsweise Gottes	135
Form und Inhalt der Zukunft Gottes	140
Die Zukunft als Gottes Gegenwart	143
DIE PRAXIS AUS DER ZUKUNFT GOTTES	148
Die Eschatologie als umfassender Horizont der Theologie	148
Die Bedeutung Jesu für die Eschatologie	151
Das Verheißungswort als gegenwärtige Wirksamkeit des Reiches Gottes	153

Die Sendung als Vollzug der Verheißung	155
Der Mensch als Funktion der Verheißung	157
FUNKTION UND VERANTWORTUNG	161
Die bestehende Welt	161
Das Geschehen der Offenbarung Gottes in der Welt	164
LITERATUR	168
PERSONENREGISTER	171
SACHREGISTER	172